

Nun 46 Jahre lang ist der Silvestertag in unserer Gemeinde untrennbar mit Berlinern verbunden. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Die Beteiligung an der Berliner Aktion im vergangenen Jahr hat uns überwältigt – so viele positive Rückmeldungen, so viele Beteiligte und eine Spendensumme von 7481,05 € gemeinsam mit der Kirchengemeinde Bevern für den Mitternachtsbus in Hamburg!

In diesem Jahr soll die Aktion auf dieselbe Weise fortgesetzt werden.

Wir sammeln Spenden für einen guten Zweck und verlosen unter den Spender:innen 20 x 5 Berliner, am Silvestertag an die Haustür gebracht!

Wofür sammeln wir?

Die Befürchtungen, unsere Gesellschaft bewege sich immer weiter auseinander, nehmen zu. Extreme Positionen sind vermehrt zu hören. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Einigkeit und Frieden. Wie können wir dazu etwas beitragen?

„Der Wert des Friedens und die Schrecken des Krieges müssen in jeder Generation neu vermittelt werden.“ An der Gedenkstätte Lager Sandbostel, dem ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager Stalag XB, ist dies allgegenwärtig, aber auch die Sehnsucht nach Frieden. Dieser Ort gibt vielen Themen Raum und schafft Möglichkeiten des Gedenkens und Erinnerens. Er ist ein Begegnungs- und Lernort und ein Ort des Friedens für alle Generationen.

In der pädagogischen Arbeit auch mit Jugendlichen gibt es verschiedene Angebote, die von einer/m jungen Erwachsenen ausgearbeitet und begleitet werden – einer/m Freiwilligen im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ). Seit 2018 kann jungen Menschen diese Möglichkeit eröffnet werden. Laura Keiser, die FSJlerin 2020/21, beschreibt es am Ende ihrer Tätigkeit so: „Sie (die Gedenkstättenarbeit) dient dazu, Menschen aller Generationen die Möglichkeit zu geben, Zukunft mitzugestalten. Aus der Vergangenheit zu lernen. (...) Jetzt nach einem Jahr kann ich es wirklich allen jungen Menschen empfehlen, ein FSJ zu absolvieren. (...). In erster Linie geht es darum, sich einzubringen. Seine Stimme zu erheben und sich für andere Menschen einzusetzen.“

Mit dieser Berliner Aktion möchten wir den Erhalt der FSJ-Stelle sichern und die Arbeit für den Frieden vor Ort und mit Ausstrahlung in die ganze Welt ermöglichen.

Die Berliner Aktion im Überblick

- Die Spendensammlung läuft vom *1. Advent bis zum 4. Advent*. Nach den Gottesdiensten, beim lebendigen Adventskalender und im Gemeindebüro können Spenden bar abgegeben werden. An der Verlosung nimmt teil, wer einen Zettel mit Namen und Telefonnummer in eine Box wirft.
- Wer einen Spendenbetrag lieber überweisen möchte, kann dies gern auf folgendes Konto tun:
Kirchenamt Stade, Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82
Bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck: 6193330260 (Berliner Aktion) + Vorwahl und Telefonnummer (wer an der Verlosung teilnehmen möchte)
- Am *Dienstag, 28.12.* werden die Gewinner:innen ausgelost und benachrichtigt.
Am 31.12. am Vormittag werden die Berliner (vom Bäcker hergestellt und verpackt) mit Abstand *an die Haustür gebracht*.
Im Gottesdienst am Silvestertag wird auch in diesem Jahr traditionell die *Höhe der gesammelten Spenden* verkündet. Im neuen Jahr werden sie der Gedenkstätte übergeben.
- Während der Spendenaktion finden viele kleine und größere Überraschungs-Aktionen statt. Schauen Sie dafür in die Zeitungen, auf unsere Homepage (www.kirche-selsingen.de), auf die facebook-Seite („Kirche Selsingen“) und unser instagram-Profil ([kirchengemeinde_selsingen](https://www.instagram.com/kirchengemeinde_selsingen)) und halten Sie auf den Straßen unserer Dörfer die Augen offen.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen!